

### 7.1 Hochschulbibliothek - Bericht 2021

Renate Siegmüller, Leiterin der Hochschulbibliothek

Die Hochschulbibliothek der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg (OTH Regensburg) ist als Zentrale Einrichtung verantwortlich für die wissenschaftliche Literatur- und Informationsversorgung von Studium, Lehre, Forschung und Weiterbildung. Sie erfüllt diese Aufgabe, indem sie Inhalte in gedruckter und elektronischer Form bereitstellt und verschiedene Dienstleistungen anbietet, insbesondere ein zielgruppenorientiertes Kursangebot und individuelle Beratung.

Im zweiten Jahr der COVID-19-Pandemie konnte die Bibliothek beim Benutzungsbetrieb wie auch bei der Informationsvermittlung auf bereits bewährte Lösungen aufbauen und rasch und flexibel auf die Vorgaben reagieren. Diese Leistung beruht auf dem Engagement aller Mitarbeiter\*innen der Bibliothek. Dank eines umfangreichen digitalen Bestandes war in allen Phasen der Krise ein guter Zugriff auf die benötigten Informations- und Literaturressourcen möglich.

Im Laufe des Jahres 2021 kehrte im Vergleich zum Vorjahr eine gewisse Kontinuität ein. Insbesondere das Personal an der Ausleihtheke war aber weiterhin durch die Beschränkungen und die erforderlichen Kontrollen hoch belastet.

Ein besonderer Schwerpunkt lag 2021 im weiteren Ausbau des digitalen Literatur- und Informationsangebotes, in der retrospektiven Datenerfassung für den Publikationsserver der Hochschule und in der Beteiligung der Hochschulbibliothek am Test der Open-Source-Software FOLIO als Option für ein neues cloudbasiertes Bibliotheksmanagementsystem für die bayerischen Universitäts- und Hochschulbibliotheken.

Insgesamt zeigt sich deutlich, dass das Arbeiten und die Arbeitsinhalte in der Bibliothek zunehmend durch die Digitalisierung geprägt sind und sich dadurch neue Aufgabenfelder eröffnen. Damit verbunden ist auch eine deutliche Veränderung bei den fachlichen Anforderungen an das Personal.

#### 7.1.1 Lernort Bibliothek

Die Lesesäle der Hochschulbibliothek sind beliebte Orte zum konzentrierten Lernen und Arbeiten. Die räumliche und technische Ausstattung bietet ein modernes und ansprechendes Umfeld.

Pandemiebedingt musste im Jahr 2021 weiterhin ein Teil der Arbeitsplätze für die Nutzung gesperrt bleiben, um die durch die Infektionsschutzmaßnahmenverordnungen geforderten Abstandsregeln einhalten zu können.

Nach der Komplettschließung der Bibliothek zu Beginn des Jahres konnte Ende Januar zunächst die Ausleihe in Form von Click&Collect wieder geöffnet werden. Mit dem Start des SoSe 2021 bestand wieder Zugang zum Lesesaal und zu den Arbeitsplätzen.

In den Sommersemesterferien wurde im Zusammenhang mit der bevorstehenden Verlagerung der Fakultät Architektur der betreffende Buch- und Zeitschriftenbestand von der Teilbibliothek Prüfeninger Straße in die Hauptbibliothek Seybothstraße umgezogen. Gleichzeitig wurden die relevanten Bestände für die in der Prüfeninger Straße angesiedelten gesundheitswissenschaftlichen Studiengänge von der Seybothstraße dorthin verlagert.



*Abb. 7.1.: Umzug Literaturbestand Architektur und Medizin  
(Foto: OTH Regensburg/Christina Wax)*

### **7.1.2 Personalentwicklung, Aus- und Fortbildung**

Am 01.05.2021 und am 01.06.2021 konnte jeweils eine neue Mitarbeiterin befristet eingestellt werden und im August wurden zwei Höhergruppierungen vorgenommen.

Die Hochschulbibliothek der OTH Regensburg ist seit 2013 ein anerkannter Ausbildungsbetrieb für den Beruf der/des Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste. Im Juli 2020 wurde der zweite Ausbildungszyklus erfolgreich abgeschlossen. Die nächste Ausbildung soll im Herbst 2022 starten.

Trotz der durch die Pandemie bedingten Situation fungierte die Hochschulbibliothek im Jahr 2021 weiterhin als Praktikumsbibliothek, auch wenn die Praktika aufgrund der geltenden Schutzmaßnahmen nur virtuell stattfinden konnten. Fünf Bibliotheksinspektor\*innen und eine Studienbewerberin konnten so vom 08.03. bis 25.03.2021 einen Einblick in alle Arbeitsbereiche der Bibliothek erhalten. „Wir backen euren Citavi-Kurs“ war das Highlight des Praktikums. Unter dieses Motto stellten die Bachelorand\*innen ihre Projektarbeit. Die Aufgabe bestand darin, ein Kurskonzept für einen Citavi-Online-Kurs zu erstellen und die Veranstaltung selbstständig im Rahmen des Schulungsprogramms der Bibliothek für Studierende der OTH Regensburg durchzuführen.

Ein weiteres zweiwöchiges Praktikum, das das Team der Hochschulbibliothek für zwei Auszubildende aus öffentlichen Bibliotheken geplant hatte, musste im Dezember

## ZENTRALE EINRICHTUNGEN

kurzfristig aufgrund geänderter Corona-Verordnungen abgesagt werden. Im April organisierte der AK Fortbildung der Bibliotheken von Hochschule Bayern einen fachlichen Austausch zum Thema „Virtuelle Praktika in Bibliotheken“, bei dem das Angebot der Bibliothek der OTH Regensburg von einer Praktikantin und einer Bibliotheksmitarbeiterin gemeinsam als ein Best-Practice-Beispiel vorgestellt wurde.

Die Bibliotheksmitarbeiter\*innen nahmen 2021 an 51 Fortbildungsveranstaltungen teil. Mit Ausnahme von 4 Seminaren fanden alle online statt. Thematische Schwerpunkte waren die digitale Lehre, die in der Informationsvermittlung der Bibliothek eine zentrale Rolle spielt, der Austausch mit Kolleg\*innen anderer Hochschulbibliotheken unter dem Motto: „Lessons learned: Welche neuen Benutzungsservices bleiben nach Corona?“ sowie Datenmanagement und Programmiergrundlagen im Hinblick auf das automatische Einspielen von Titeldaten in den Bibliothekskatalog und in den Publikationsserver der OTH Regensburg.

### 7.1.3 IT-Infrastruktur

Die Hochschulbibliothek ist in das lokale Bibliotheksmanagementsystem SISIS-Sunrise der Universitätsbibliothek Regensburg eingebunden. Dadurch wird den Nutzer\*innen der Hochschulbibliothek ein zentraler Recherche-Einstieg in die Bestände fast aller wissenschaftlichen Bibliotheken in Regensburg geboten einschließlich einer komfortablen Bestellmöglichkeit aus den anderen Zweigstellen des Systems.

Das Produkt SISIS-Sunrise ist seit über 20 Jahren an den bayerischen Universitäts- und Hochschulbibliotheken im Einsatz und muss abgelöst werden. Derzeit wird ein cloudbasiertes Nachfolgesystem gesucht, das webbasierte Anwendungen bereitstellt und den aktuellen Anforderungen insbesondere im Zusammenhang mit der Verwaltung der E-Ressourcen gerecht wird.

Für das Management des elektronischen Bestandes setzt die Hochschulbibliothek seit Juli 2020 den Dienst LAS:eR (Lizenz-Administrations-System für elektronische Ressourcen) ein, der vom Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) angeboten wird. Die Software ermöglicht die Dokumentation und Verwaltung eigener Lizenzen, aber auch die Übernahme der Informationen zu regionalen und bundesweiten Konsortiallizenzen, an denen die Hochschulbibliothek beteiligt ist. LAS:eR fungiert so derzeit als Ersatzlösung für die im System SISIS-Sunrise nicht vorhandenen Funktionalitäten zur Verwaltung der E-Ressourcen.

Seit Herbst 2019 stellt die Hochschulbibliothek einen OPUS-Server als hochschuleigenes Repositorium für die Veröffentlichung wissenschaftlicher Publikationen zur Verfügung. Der Server wird beim Kooperativen Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg (KOBV) gehostet.

### 7.1.4 Bestandsentwicklung und Investitionen

Die Hochschulbibliothek verfolgt das Ziel, ihren Nutzer\*innen ein umfangreiches und bedarfsorientiertes Angebot an Literatur und Informationsmitteln zur Verfügung zu stellen. Der stetige Ausbau der elektronischen Ressourcen erlaubt eine zeit- und ortsunabhängige Nutzung von Inhalten. In der Regel sind auch beliebig viele Simultanzugriffe möglich.

Der Medienetat ging zurück von 891.540 EUR im Jahr 2020 auf 874.566 EUR im Jahr 2021. Dieser Betrag setzte sich zusammen aus Mitteln aus dem Staatshaushalt und aus dem Programm zur Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger\*innen sowie aus den

## ZENTRALE EINRICHTUNGEN

Budgets der Studienzuschüsse und der Zielvereinbarungen.

Der Schwerpunkt bei der Literaturerwerbung lag weiterhin im digitalen Bereich. Insgesamt wurden 73% der Literaturmittel für die Lizenzierung von E-Books, E-Journals und Datenbanken aufgewendet. Der Anteil hat sich von 54% des jährlichen Literaturretats im Jahr 2016 auf 73% im Jahr 2021 gesteigert.

Die Ausgaben für Print-Publikationen betrugen im Jahr 2021 231.984 EUR gegenüber 232.720 EUR im Vorjahr. Es wurden 3.506 physische Einheiten erworben. Der Umfang an gedruckten Zeitschriften ging leicht zurück von 562 Abonnements im Jahr 2020 auf 546 im Jahr 2021.

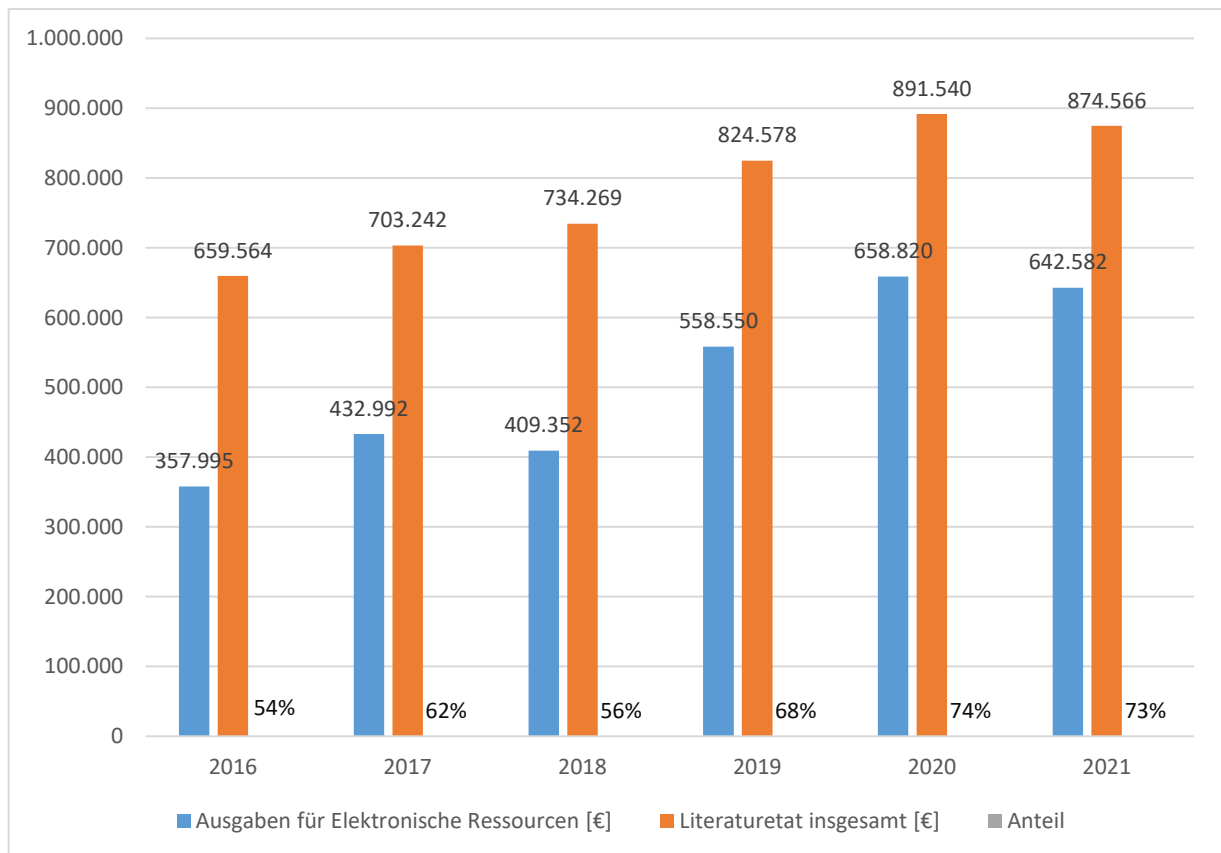


Abb. 7.2.: Entwicklung der Literaturausgaben der Hochschulbibliothek von 2016 bis 2021

Im E-Book-Bereich wurden die in den vergangenen Jahren lizenzierten E-Book-Pakete um die Neuerscheinungen 2021/2022 ergänzt.

Eine Reihe von Verlagen bietet das Geschäftsmodell Evidence Based Selection (EBS) für die Auswahl und Lizenzierung von E-Books an. Das Modell sieht vor, dass für ein Jahr das komplette E-Book-Portfolio des Verlags im Volltextzugriff zur Verfügung steht. Am Ende der Vertragslaufzeit wählt die Bibliothek E-Books mindestens im Wert des vorab vereinbarten Betrages für die dauerhafte Lizenzierung aus. Sie orientiert sich dabei an den zur Verfügung gestellten Nutzungsstatistiken. Die restlichen Titel sind danach nicht mehr zugänglich, außer der EBS-Vertrag wird verlängert.

Die Hochschulbibliothek der OTH Regensburg nutzte diese Erwerbungsart bei einer Reihe von Verlagen. Der EBS-Vertrag mit Vandenhoeck & Rupprecht wurde bereits 2020 begonnen und um ein Jahr verlängert. Im Jahr 2021 kamen für folgende Verlagsangebote EBS-Verträge hinzu: die deutschsprachigen Titel des Verlags Pearson

## ZENTRALE EINRICHTUNGEN

und das gesamte E-Book-Portfolio des Verlages Beltz. Für 2022 wurde bereits weitere EBS angestoßen.

Ein umfangreiches E-Book-Angebot wurde mit der Sammlung „Academic complete“ des Providers ProQuest für 2021 lizenziert. Es umfasst fächerübergreifend überwiegend englischsprachige Fachliteratur.

Der Bestand an zur Verfügung stehenden E-Books stieg insgesamt stark an von 108.475 Titeln im Vorjahr auf 312.745 im Jahr 2021.

Bei der aktuellen deutschsprachigen Fachliteratur überwiegt mittlerweile der digitale Anteil im Bibliotheksbestand deutlich.

Seit März 2021 stehen zusätzlich zu den DIN-Normen und VDI-Richtlinien auch die ISO-Normen im Volltext zur Verfügung. Die Einzelplatzlizenz für die VDE-Vorschriften wurde durch die Teilnahme am Konsortium des Hochschulbibliotheksentrums des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) in eine Campuslizenz umgewandelt. Dadurch steht zwar die Druck-Option nicht mehr zur Verfügung, aber der campusweite, ortsunabhängige Zugriff wurde als der wichtigere Aspekt angesehen.

Für die Studiengänge der Gesundheitswissenschaften lizenzierte die Bibliothek auf Wunsch der Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften neu die Datenbanken CNE.online (Certified Nursing Education) für die Fortbildung in der Pflege und AMBOSS, ein Lernprogramm und Nachschlagewerk für den Bereich Medizin.

Der Nachweis der elektronischen Ressourcen erfolgt im Regensburger Katalog plus. Zusätzlich setzt die Bibliothek zwei spezialisierte Portale ein: E-Journals können in der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB) recherchiert werden, die mit einem Ampelsystem die Zugangsbedingungen für die Hochschulangehörigen darstellt. Datenbanken und E-Book-Plattformen werden im Datenbank-Infosystem (DBIS) nachgewiesen.

### 7.1.5 Benutzung und Service

Sowohl die Anzahl der Ausleihvorgänge als auch die Anzahl der Entleiher\*innen ist gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen, erreichte aber aufgrund der pandemischen Lage und der damit einher gegangenen Maßnahmen bei Weitem nicht den Durchschnitt der Vorjahres. Aufgrund des Lockdowns zu Beginn des Jahres und des kontrolliert-regulierten Zugangs ist besonders die Zahl der Lesesaalbenutzer\*innen noch einmal deutlich zurückgegangen.

Es haben 9.369 Nutzer\*innen (2020: 7.640) Medien entliehen, wobei 95.771 Ausleihvorgänge (2020: 85.915) registriert wurden. An den Bibliothekseingängen konnten 83.416 Durchgänge (2019: 139.893) gezählt werden.

Innerhalb des Regensburger Leihverkehrs zwischen Universitätsbibliothek, Hochschulbibliothek und Staatlicher Bibliothek, der während des Jahres teilweise ausgesetzt war, lieferte die Hochschulbibliothek 11.465 Medien (2020: 6.038) und bezog im Gegenzug 4.038 Medien (2019: 2.280) für ihre Nutzer\*innen.

Im Rahmen des Bayerischen und Deutschen Leihverkehrs stellte die Hochschulbibliothek den bestellenden Bibliotheken insgesamt 2.907 Medien (2020: 1.998) zur Verfügung. Umgekehrt erhielt sie 4.472 Medien (2020: 5.771) von anderen Bibliotheken.

Wechselnde Corona-Maßnahmen erforderten weiterhin besonders in der Abteilung Benutzung stetige Anpassungen der Arbeitsabläufe und der Benutzungsregeln.

Am Jahresanfang musste der Bibliotheksbetrieb aufgrund des Lockdowns ohne Öffnung auskommen.

Um die Literaturversorgung weiterhin aufrechtzuerhalten, wurde ein für Nutzer\*innen

## ZENTRALE EINRICHTUNGEN

kostenloser Postversand eingerichtet und Scanaufträge im Rahmen des Urheberrechts angenommen.

Ab Ende Januar konnte die Buchabholung im Rahmen eingeschränkter Öffnungszeiten für Hochschulangehörige freigegeben werden. Die Belegung von Arbeitsplätzen im Lesesaal war sowohl in der Hauptbibliothek als auch in der Teilbibliothek erst wieder ab 15.03.2021 möglich. Die erforderliche Reservierung erfolgte über das schon im Jahr 2020 eingeführte Verfahren mit Hilfe des Kursbuchungssystems WebUntis. Die Reservierungspflicht konnte ab dem WiSe 2020/2021 entfallen. Ab Oktober wurden maximal so viele Studierende eingelassen wie Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt werden konnten. Die Kontrolle erfolgte über die Ausgabe von Platzkarten.

Für das WiSe 2021/2022 wurde ein regerer Betrieb auf dem Campus erwartet. Deshalb hat die Bibliothek längere Öffnungszeiten als im SoSe 2021 angeboten, allerdings noch nicht im Umfang der regulären Öffnungszeiten.

Der Postversand wurde als Service weiterhin angeboten. Seit der Zugang zum Bestand wieder möglich ist, übernehmen die Nutzer\*innen die Portokosten.

Neben dem wissenschaftlichen Arbeiten möchte die Bibliothek auch das soziale Zusammenleben und Vernetzen der Studierenden unterstützen. Deshalb wurde ein kleiner Bestand an Gesellschaftsspielen für Erwachsene erworben und zur Ausleihe angeboten.

Die Technikausleihe wurde mit der Beschaffung weiterer Geräte finanziert aus den Mitteln der Zielvereinbarungen ausgebaut. Neben 10 Notebooks und 20 iPads kamen u.a. auch Headsets, externe DVD-Laufwerke und Brenner, Universalnetzteile für Notebooks und ein Energiekostenmessgerät hinzu. Dabei wurde auch die Teilbibliothek Prüfening mit einem kleinen technischen Grundbestand versorgt.

### 7.1.6 Informationsvermittlung

Auch im Jahr 2021 hatte Corona weiterhin Auswirkungen auf das Schulungsprogramm der Hochschulbibliothek. Präsenzveranstaltungen konnten erst im September wieder durchgeführt werden. Aber bereits 2020 wurde das Beratungs- und Kursangebot erfolgreich in die digitale Form transformiert und so konnte der Service in Form von Zoom-Veranstaltungen weitergeführt werden.

Die erste Führung vor Ort fand für 58 Austauschstudierende statt. Es gab auch Präsenzfürhungen als offenes Angebot für Studierende. Bei den Terminen fanden sich weniger Teilnehmer ein als erhofft, aber die zahlreichen und vielfältigen Fragen sind Anlass, weiterhin an diesem Angebot festzuhalten.

Die größte Schulungsgruppe war mit 170 Teilnehmer\*innen die Kurzeinführung für die Erstsemester der Sozialen Arbeit und Musik- und bewegungsorientierten Sozialen Arbeit. Weitere sieben Veranstaltungen hatten mehr als 50 Teilnehmer\*innen. Insgesamt fanden 117 Schulungen der Hochschulbibliothek statt, im vorhergehenden Jahr waren es 74. Es wurden 2.225 Teilnehmer\*innen geschult gegenüber 1.733 im Vorjahr. Der Zeitumfang betrug insgesamt 202 Stunden (2020: 168).

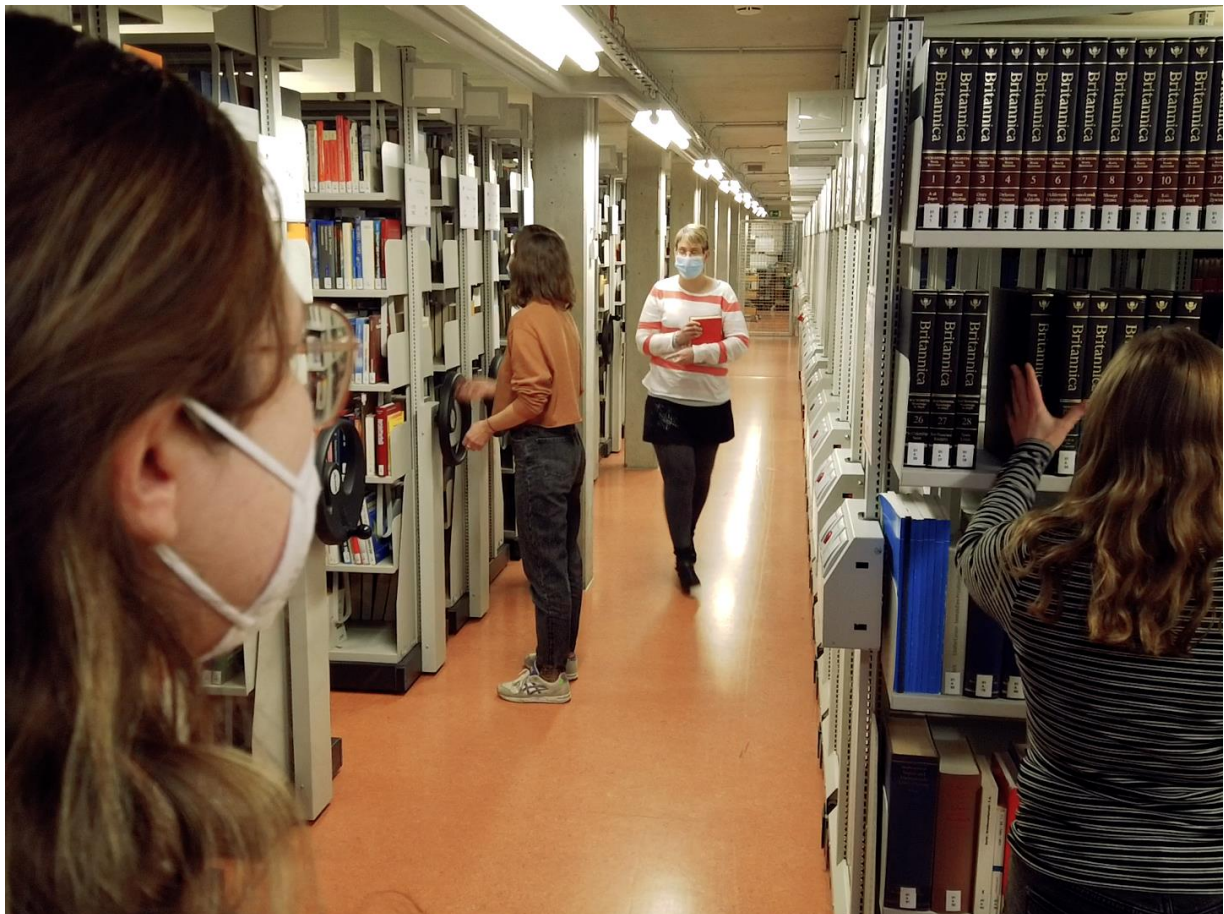
Mit 40 gut besuchten Terminen war die Veranstaltung zur Vermittlung von Kenntnissen im Literaturverwaltungsprogramm Citavi der gefragteste Kurs. Neu im Angebot waren im WiSe 2021/2022 Schulungen für Zotero. Zotero ist ein freies, quelloffenes Literaturverwaltungsprogramm zum Sammeln, Verwalten und Zitieren unterschiedlicher Online- und Offline-Quellen. Es stellt eine Ausweichmöglichkeit für



## ZENTRALE EINRICHTUNGEN

die Nutzer\*innen von Apple-Geräten dar, da Citavi als reines Windows-Programm für den Einsatz auf Mac-Rechnern nicht geeignet ist.

Die Schulungsvideos der Bibliothek durchliefen eine regelmäßige Überarbeitung. Für die Adventszeit wurde eine Reihe von kurzen Videos mit Infotainment-Charakter unter dem Motto „Die schlaun Plätzen – intelligent durch den Advent“ gedreht. Die einzelnen Filme wurden im Dezember der Reihe nach auf der Facebook-Seite der Bibliothek veröffentlicht. Berücksichtigt wurden das Datenbank-Angebot der Bibliothek und das Freihandmagazin, aber auch einige Mitarbeiter\*innen präsentierten sich mit einem kurzen persönlichen Profil.



*Abb. 7.3.: Videodreh zum Freihandmagazin  
(Foto: OTH Regensburg/Michael Meyer)*

Die Zugriffe auf die Schulungsvideos über die Website der Bibliothek sind leider nicht ermittelbar, aber allein auf YouTube waren es 3.215 Aufrufe im Jahr 2021. Den größten Zuspruch erhielten hier die Einführungsvideos zu den Bibliothekstandorten in der Seybothstraße und in der Prüfeninger Straße. Auch das Video zur Reservierung von Arbeitsplätzen im Lesesaal über WebUntis hatte 550 Aufrufe.

Es gab eine Zunahme bei der Nachfrage für Einzelberatungen, sowohl per Zoom als auch soweit möglich in Präsenz. Die Bibliothek bietet diesen Service sowohl für Studierende nach Durchlaufen des Kursangebots an als auch für das Hochschulpersonal.

Das Datenbank-Infosystem (DBIS) weist ein umfangreiches Angebot an Datenbanken und E-Book-Plattformen nach, für die die Hochschulbibliothek eine Lizenz erworben

hat oder die frei zugänglich sind. Die Oberfläche erlaubt vielfältige Rechercheeinstiege und wird vom Team Informationsvermittlung regelmäßig geprüft und für eine möglichst komfortable Nutzung optimiert.

Die Arbeitsgruppe Informationskompetenz für Schüler\*innen im Regensburger Bibliotheksverbund (AG RIKS) tauschte sich bei ihrer Tagung 2021 virtuell über die Angebote für Schüler\*innen sowie Lehrer\*innen aus. An der OTH Regensburg konnten trotz der Beschränkungen durch die Corona-Maßnahmen drei Veranstaltungen für diese Zielgruppen in Präsenz durchgeführt werden. Für 2022 ist die Veröffentlichung eines neuen gemeinsamen Flyers geplant. Die entsprechenden Vorarbeiten sind bereits weit fortgeschritten.

### 7.1.7 Elektronisches Publizieren

Der im Herbst 2019 eingerichtete OPUS-Publikationsserver bietet als Repositorium den Hochschulangehörigen die Möglichkeit wissenschaftliche Erst- und Zweitveröffentlichungen und Abschlussarbeiten als frei zugängliche Dokumente einzustellen oder auch nur deren bibliografische Daten zu erfassen.

Durch die reduzierten Öffnungszeiten in der ersten Jahreshälfte konnten freie Personalkapazitäten für die retrospektive Erfassung von Publikationen genutzt werden. Ende 2021 wies der Server bereits knapp 2.000 Einträge von Publikationen nach, an denen Angehörige der OTH Regensburg beteiligt sind. Im Dezember konnte für die retrospektive Erfassung eine Schnittstelle zum OPUS-Server eingerichtet werden, die den automatischen Titelimport aus Citavi-Dateien ermöglicht.

Die Standardinformationen in OPUS werden ergänzt durch Zusatzinformationen zu Open Access und zum Begutachtungsstatus peer-reviewed. Es wird angestrebt, die wissenschaftlichen Veröffentlichungen der Hochschulangehörigen zumindest ab dem Jahr 2019 möglichst umfassend nachzuweisen. Die Metadaten stehen zur Nachnutzung für Berichtszwecke, Monitoring und für den Export auf externe Webseiten zur Verfügung.

Das Projekt DEAL wurde von der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen unter Federführung der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) initiiert mit dem Ziel, bundesweite Lizenzverträge für das gesamte Zeitschriftenangebot der drei großen Verlage Springer Nature, Wiley und Elsevier abzuschließen. Die operative Umsetzung verantwortet die MPDL Services gGmbH, eine Tochter der Max Planck Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften. Mit Wiley kam im Jahr 2019 ein Vertrag zustande (Laufzeit: 2019 – 2021, verlängert für 2022) und Anfang 2020 mit Springer Nature (Laufzeit: 2020 - 2022).

Die ausgehandelten Publish-and-Read-Vereinbarungen (PAR-Vereinbarungen) sollen das Publizieren gemäß Open Access fördern und den teilnehmenden Einrichtungen den Übergang erleichtern vom herkömmlichen Subskriptions- zum Open-Access-Modell. Die PAR-Verträge beinhalten den dauerhaften Volltextzugriff auf das gesamte Zeitschriftenportfolio der beiden Verlage und geben andererseits den Autor\*innen der teilnehmenden Einrichtungen die Möglichkeit ihre angenommenen Zeitschriftenaufsätze dort Open Access zu publizieren.

Die OTH Regensburg hat sich den Verträgen mit Wiley und Springer Nature angeschlossen. Damit können die korrespondierenden Autor\*innen der OTH Regensburg kostenfrei in den Hybrid-Zeitschriften beider Verlage publizieren. Die Hochschulbibliothek trägt die vertraglich festgelegte Teilnahmegebühr in Form der PAR-Gebühr bzw. übernimmt anfallende Ausgleichszahlungen.

Für die Veröffentlichung in Gold-Open-Access-Zeitschriften sind weiterhin die Autor\*innen für die Finanzierung der Article Processing Charge (APC), die bei Open-



## ZENTRALE EINRICHTUNGEN

Access-Publikationen anfällt, verantwortlich. Die Höhe wird durch den DEAL-Vertrag rabattiert.

### 7.1.8 Öffentlichkeitsarbeit

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der OTH Regensburg erstellte die Hochschulbibliothek einen Film über ihre historische Entwicklung. Er konnte am 02. Juli im Rahmen der Jubiläums-Auftaktveranstaltung in Prüfening im Foyer vor der Teilbibliothek erstmalig präsentiert werden. Am 26. August wurde der Film als Geschichte Nr. 34 in der Jubiläumsrubrik der OTH Regensburg "50 Jahre - 50 Geschichten" und auf YouTube veröffentlicht (online abrufbar unter: <https://www.oth-regensburg.de/hochschule/jubilaem/50-jahre-50-geschichten/historie-hochschulbibliothek.html> ; <https://youtu.be/Y0-UkS20kAU>).



Abb. 7.4.: Screenshot/Film über die historische Entwicklung der Hochschulbibliothek (Quelle: <https://www.oth-regensburg.de/hochschule/einrichtungen/hochschulbibliothek/wir-ueber-uns/bibliotheksgeschichte.html> [25.01.2022])

Auf der Website der Hochschulbibliothek entstand ein neuer Menüpunkt „Bibliotheksgeschichte“ in der Kategorie „Wir über uns“. Dort wurde der Jubiläumsfilm, eine selbst entworfene Grafik und eine tabellarische Darstellung der geschichtlichen Entwicklung der Hochschulbibliothek von 1973 bis heute eingepflegt.

## ZENTRALE EINRICHTUNGEN

Neu auf der Website der Hochschulbibliothek ist auch der Menüpunkt „Elektronisches Publizieren“, der den Publikationsserver der OTH.R sowie Informationen zu Open Access, zum Projekt DEAL und zu den Publish-and-Read-Vereinbarungen der OTH.R beinhaltet.

Die Hochschulbibliothek veröffentlichte die Online-Broschüre: „Das Kinderbuchregal“ mit aktueller und ausgewählter Literatur für Kinder und junge Eltern. Mit einem Klick auf die bereitgestellten Links in der Broschüre ist das gewünschte Medium schnell im Bibliothekskatalog bestellt oder vorgemerkt (online abrufbar unter: [https://www.oth-regensburg.de/fileadmin/media/einrichtungen/bibliothek/pdf/Broschuere\\_Kinderbuchregal.pdf](https://www.oth-regensburg.de/fileadmin/media/einrichtungen/bibliothek/pdf/Broschuere_Kinderbuchregal.pdf)).

Die Bibliothek informiert regelmäßig über neue Bibliotheksangebote, wie z.B. E-Book-Pakete, Fachdatenbanken, Tutorials, Bibliothekskurse oder sonstige Veränderungen im Dienstleistungsangebot durch Plakate, über die Bibliothekshomepage sowie über Monitore der OTH Regensburg und des Studentenwerks Niederbayern/Oberpfalz. Zudem ist sie auch aktiv in den sozialen Medien mit einer eigenen Facebook-Seite vertreten, die kontinuierlich gepflegt wird. Neben aktuellen Informationen und Neuigkeiten konnte im Dezember 2021 die Aktion „Die schlaunen Plätzen – intelligent durch den Advent“ präsentiert werden. Während der Adventszeit wurden Tipps zu unseren Angeboten sowie Einblicke hinter die Kulissen und abseits der Ausleihtheke gegeben.

In der Hauptbibliothek Seybothstraße wird eine Dauerausstellung mit Fachbüchern von Professor\*innen der OTH Regensburg gepflegt. Aktuelle Informationen der Hochschulbibliothek sowie Neuigkeiten werden stets in einer eigenen Bibliotheksvitrine im Foyer präsentiert. In diesem Jahr diente die Vitrine auch für eine kleine Ausstellung zur historischen Entwicklung der Hochschulbibliothek und zur Werbung für das neue E-Book-Angebot „Pearson eLibrary“. In der Teilbibliothek Prüfeninger Straße fand eine Ausstellung zum Thema „Entwicklung der Hochschulbibliothek Regensburg, der Medien, Recherche- und Ausleihmöglichkeiten im Wandel der Zeit“ statt.

Das Bookcrossing-Regal vor dem Eingang der Hauptbibliothek Seybothstraße konnte im Juni wieder zur Verfügung gestellt werden und erfreut sich großer Beliebtheit.

### 7.1.9 Kooperation und Gremienarbeit [Renate]

Die Hochschulbibliothek ist vielfach vernetzt und ihre Mitarbeiter\*innen engagieren sich in diversen Gremien.

Vor Ort ist die Bibliothek Mitglied im Regensburger Bibliotheksverbund (RBV), einem Zusammenschluss der Einrichtungen des Bibliotheks-, Archiv- und Dokumentationswesens der Stadt und der Region Regensburg.

Der Kooperative Leistungsverbund Bayern innerhalb des Bibliotheksverbundes Bayern gewährleistet mit der Verbundzentrale als Dienstleistungszentrum für alle Mitglieder des Verbundes die Bereitstellung der IT-Infrastruktur.

Die Weiterentwicklung der Bibliotheksdienstleistungen wird durch die enge Zusammenarbeit der bayerischen Hochschulbibliotheken in der Arbeitsgemeinschaft „Die Bibliotheken von Hochschule Bayern (BHB)“ unterstützt.

Die Leiterin der Hochschulbibliothek, Frau Renate Siegmüller, ist im Verbundrat vertreten, dem Entscheidungsgremium des Bibliotheksverbundes Bayern (BVB). Darüber hinaus ist sie Mitglied in der Kommission für Service und Information (KSI) des BVB. Im Herbst 2020 setzten die bayerischen Hochschulbibliotheken eine

## ZENTRALE EINRICHTUNGEN

Arbeitsgruppe Open Access ein, in der sie seither ebenfalls Mitglied ist.

Herr Stephan Ligl engagiert sich in der Ende 2020 eingerichteten BVB Task Force FOLIO, die die Aufgabe hat, die Funktionalitäten der Open-Source-Software FOLIO als lokales Bibliotheksmanagementsystem zu testen und ihre Eignung für den Einsatz als lokales System bei den wissenschaftlichen Bibliotheken im Bibliotheksverbund Bayern zu prüfen. Im Juni 2022 wird das Ergebnis als Abschlussbericht vorgelegt werden. Darüber hinaus ist Herr Ligl in die Arbeitsgruppe FOLIO an der Universitätsbibliothek Regensburg eingebunden, die sich konkret mit den Möglichkeiten des Einsatzes von FOLIO als Bibliotheksmanagementsystem für die Regensburger wissenschaftlichen Bibliotheken beschäftigt.

Frau Martina Lehnert ist eine der beiden Vorsitzenden im Arbeitskreis Fortbildung der Arbeitsgemeinschaft „Die Bibliotheken von Hochschule Bayern“. Seit 01.12.2020 ist sie zudem stellvertretendes Mitglied in der Arbeitgebergruppe des Berufsbildungsausschusses für die Berufsausbildung der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste der Fachrichtung Bibliothek im öffentlichen Dienst in Bayern.

## ZENTRALE EINRICHTUNGEN

### 7.1.10 Kenngrößen der Hochschulbibliothek

Kenngröße	2021 Stand: 31.12.2021	2020 Stand: 31.12.2020
OTH-Angehörige (primäre Nutzergruppe)	11.547	11.426
Beschäftigte (Stellenäquivalente) (DBS 215)	19	19
Beschäftigte (Personen) (inkl. Azubis)	22	22
TV-L2-Kräfte (Stellenäquivalente) (DBS 221)	1	1
Hauptnutzfläche Neubau [m2]	2.390	2.390
Hauptnutzfläche inkl. Teilbibliothek [m2]	2.770	2.770
Nutzflächen insgesamt [m2]	3.909	3.909
Buchstellfläche [m2]	7.400	7.400
Zahl der Leseplätze Seybothstr.	166	364
Zahl der Leseplätze insgesamt	185	449
Computerarbeitsplätze	22	62
Gesamtbestand Medien [physische Einheiten] (DBS 18)	182.076	179.448
Medienzugang [physische Einheiten] (DBS 19)	3.506	4.116
Laufend gehaltene Print-Zeitschriften (DBS 122)	546	562
Lizenzierte elektronische Zeitschriften (DBS 131)	57.660	56.717
Lizenzierte E-Books (DBS 113.1)	312.745	108.475
Erwerbungssetat [EUR] (DBS 149)	874.566	891.540
davon Ausgaben für E-Ressourcen [EUR] (DBS 151)	642.582	658.820
Sachausgaben [EUR] (DBS 154)	41.470	60.289
Eingetragene aktive Benutzer/innen (DBS 4)	9.369	7.640
Entleihungen (DBS 167)	95.771	85.915
Lesesaalbesucher (DBS 176)	83.416	139.893
Öffnungsstunden pro Woche (DBS 7)	59	102
Öffnungstage im Jahr (DBS 6)	257	256
Zweigstellenbestellungen von UB und SB	11.465	6.038
Zweigstellenbestellungen von OTH	4.038	2.280
Fernleihen (gebender Leihverkehr) (DBS 185)	2.907	1.998
Fernleihen (nehmender Leihverkehr) (DBS 186)	4.472	5.771
Schulungen [Stunden] (DBS 177)	202	167
Schulungen [Teilnehmer/innen] (DBS 178)	2.250	1.713
Fortbildungstage Mitarbeiter (DBS 223)	49	27
Ausstellungen (DBS 9)	4	3

DBS = Deutsche Bibliotheksstatistik